

Datability im Fokus

[02.09.2013] Die IT-Messe CeBIT steht im kommenden Jahr unter dem Schwerpunkt Datability. Die intelligente Analyse großer Datenmengen wird als einer der wichtigsten Technologietrends gesehen. Dabei geht es vor allem auch um das Thema Datenschutz.

Die CeBIT 2014 (10. bis 14. März, Hannover) hat sich das Schwerpunktthema Datability auf die Fahnen geschrieben. Der Begriff stellt eine Kombination aus dem Markttrend Big Data sowie den Möglichkeiten einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Nutzung (Sustainability, Responsibility) dar. „Die CeBIT rückt damit die Fähigkeit in den Mittelpunkt, große Datenmengen nachhaltig und verantwortungsvoll zu nutzen“, so Oliver Frese, CeBIT-Vorstand der Deutschen Messe AG. Wie der Veranstalter weiter mitteilt, wird sich das Top-Thema wie ein roter Faden durch die Veranstaltung ziehen. Auch aus Sicht der Aussteller sei die intelligente Datenanalyse bei gleichzeitig starkem Datenschutz einer der wichtigsten Technologietrends. „Datability ist das richtige Thema zum richtigen Zeitpunkt für die CeBIT“, erklärte BITKOM-Präsident Professor Dieter Kempf. „Die fortschreitende Digitalisierung führt zur Entstehung riesiger Datenmengen, die sinnvoll genutzt und verantwortungsvoll geschützt werden müssen.“ Dabei spielten Fragen der IT-Sicherheit eine zentrale Rolle. Kempf: „Die Analyse großer Datenmengen ist nicht nur ein technisches, sondern auch ein gesellschaftspolitisches Thema, das wir auf der CeBIT veranschaulichen und diskutieren wollen.“

(bs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2014, Big Data, Datenschutz, Oliver Frese, Dieter Kempf